



NACHRICHTEN AUS DER GEMEINDE RAVELSBACH

März 2007

IN DIESER AUSGABE:

Rechnungs- abschluss 2006	3
ravelsbach.kultur präsentiert	2
Aus der Sitzung	4 - 6
Bauverhandlungs- termine	7
Kultur- veranstaltungen	15
Lange Nacht der Kirchen	15
NÖ Urlaubsaktion für pflegende Angehörige	16
Ärztedienstplan	20

**Besuchen Sie unsere
Gemeinde unter
www.ravelsbach.at**

Themen in dieser Ausgabe

- Öffnungszeiten
Gemeindeamt
- Ausgabe Gelber Sack
- Caritas Kleidersammlung
- Güterwegerhaltung
- Ergebnis Trinkwasser-
untersuchung
- Straßenkehrung
- FF Ravelsbach informiert
- Erholung für Kinder aus
Belarus
- Schmidateler Laufcup
- Mein Beitrag zum Klima-
schutz



**Sehr geehrte Mitbürgerinnen
und Mitbürger!
Liebe Jugend!
Verehrte Senioren und
Pensionisten!**

Nach einem milden Winter erwarten wir den Frühling. Somit fallen wieder mehr Arbeiten in der **Grünraumpflege** an, auf die wir jetzt unser Augenmerk richten wollen. Bitte unterstützen Sie auch heuer wieder die Dorferneuerungsvereine bei der Blumenpflege sowie den Auspflanzungs- und Mäharbeiten. Wenn es notwendig wird, in der Natur eine „Verjüngung“ durchzuführen, bitten wir Sie um Ihr Verständnis.

Die **Straßenreinigung** wurde heuer bereits durchgeführt. Die Mithilfe der Bevölkerung hat sich auch heuer wieder bewährt. Wir bedanken uns für diese ausgezeichnete Unterstützung, die jedes Jahr mithilft, die Kosten für die Straßenreinigung relativ gering zu halten.

Die Verbreiterung der Bundesstraße B4 um eine dritte Spur in Richtung Wien verursacht eine **Umleitung unter der Gaindorfer Brücke**. Außerdem bedarf auch das Brückentragwerk einer Reparatur. Es ist geplant, die Straße unter der Brücke um etwa 70 cm abzusenken. Für den Fußgängerverkehr zwischen Ravelsbach und Gaindorf bzw. zum Ravelsbacherhof soll ein Gehsteig errichtet werden. Durch die Projekterweiterung könnte die Ausführung der geplanten Arbeiten bis zu zwei Jahre dauern.

Dr. Malek wird mit seiner **Zahnarztpraxis** ab Jahresmitte in den ersten Stock des Gebäudes der ehemaligen **Bezirksbauernkammer** übersiedeln. Als Aufstiegshilfe wird ein Aufzug in das Gebäude eingebaut. Dieser ist nach einer Anmeldung in der Zahnarztpraxis für Behinderte über den Hof bequem erreichbar.

Das **Körndlfest 2007** findet am 2. und 3. Juni in der **Gemeinde Heldenberg** statt. Die veranstaltende Gemeinde Heldenberg ersucht, etwa vier Wochen vor bis drei Wochen nach dem Fest um ein Aufstellen der Stroh puppen. Diese sollen im heurigen Jahr **nur in den Ortszentren** aufgestellt werden. Höhepunkt des Körndlfestes soll wieder der **Festumzug** sein. Zum Mitmachen und um Vorschläge für Beiträge möchten wir

Vereine und Gruppierungen einladen. Die Koordination übernimmt das jeweilige Gemeindeamt. Im Sinne einer guten über-regionalen Zusammenarbeit der Schmidat-gemeinden bitten wir Sie um baldige Rückmeldung für die Vorplanung.

Ich möchte mich bei allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern für das gute Miteinander bedanken und wünsche Ihnen eine schöne Frühjahrszeit .

Ihr Bürgermeister
Ing. Walter Schmid

ravelsbach.kultur

**präsentiert im Rahmen
der Veranstaltungsreihe
Kulturfrühling im Schmidatal**



Falbfiction - Jazz in Springtime

**am Freitag, 23. März 2007, Kulturkeller
im Kleinkunstzentrum Ravelsbach. Beginn: 20.00 Uhr**
Abendkassa: € 10,00 (Vorverkauf Gemeindeamt)

Falb/Jagschitz - Jazzbrunch

**am Sonntag, 25. März 2007, Kulturkeller
im Kleinkunstzentrum Ravelsbach. Beginn: 10.00 Uhr**
Eintritt: € 10,00 (Vorverkauf Gemeindeamt)

Weitere Veranstaltungen im Rahmen von Kulturfrühling im Schmidatal:

Regenbogen - ein frühlingsbuntes Programm der ARTSchmidatal
Samstag, 24. März 2007, Ziersdorf - Konzerthaus Weinviertel, 19.30 Uhr
Eintritt: Kategorie A € 12,00; Kategorie B € 9,00

Kabarett - Der Gscheite und der Blöde (Stich/Weiss)
Sonntag, 25. März 2007, Gettsdorf - Pfarrsaal, 18.00 Uhr
Eintritt: € 9,00

Ermäßigungen beim Besuch von 2 Veranstaltungen: € 4,00
beim Besuch von 3 Veranstaltungen: € 6,00
beim Besuch von 4 Veranstaltungen: € 8,00

Vorverkauf und Kartenreservierungen in den Gemeindeämtern Ravelsbach (82414) und Ziersdorf (02956 2204).

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Ravelsbach
Erscheinungsort: 3720 Ravelsbach
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Walter Schmid
Druck: Berger, Horn
Mitteilungen des Bürgermeisters gemäß § 38 Abs. 5 NÖ GO 1973

Rechnungsabschluss 2006

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2006 wurde dem Gemeinderat in der Sitzung am 22. Februar 2007 zur Beschlussfassung vorgelegt.

	Ausgaben		Einnahmen	
	RA 2006	VA 2006	RA 2006	VA 2006
Ordentlicher Haushalt				
0 Vertretungskörper u. Allgemeine Verwaltung	320.328,75	318.400,00	31.909,24	30.100,00
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	73.353,40	70.400,00	6.839,97	8.200,00
2 Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	350.855,24	359.400,00	102.984,24	112.700,00
3 Kunst, Kultur und Kultus	82.289,04	84.100,00	18.469,03	15.800,00
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	168.893,72	168.700,00	0,00	0,00
5 Gesundheit	244.206,40	252.400,00	45.095,42	0,00
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	41.708,30	54.000,00	13.828,57	16.200,00
7 Wirtschaftsförderung	31.815,95	41.400,00	0,00	500,00
8 Dienstleistungen	823.751,37	833.900,00	655.298,31	656.100,00
9 Finanzwirtschaft	187.596,12	82.700,00	1.551.864,21	1.425.800,00
	2.324.798,29	2.265.400,00	2.426.288,99	2.265.400,00

Investitionsprogramm im Außerordentlichen Haushalt	Ausgaben RA 2006	Ausgaben VA 2006
Parkanlagen	552,00	5.000,00
Feuerwehr	526,27	8.000,00
Kindergarten	16.902,04	20.000,00
Tennishalle	25.591,72	25.000,00
Kulturzentrum	33.597,63	30.000,00
Straßen- und Wegeausbau	233.105,72	300.000,00
Hochwasserschutz	82.661,72	110.000,00
Güterwege, Instandhaltung	8.344,26	10.000,00
Friedhof Ravensbach	35.175,13	30.000,00
Veranstaltungssaal-Musikheim	260.869,53	280.000,00
Bauhof	31.482,77	36.000,00
Grundstücksankäufe für Baulandschaffung	44.029,00	40.000,00
Wasserversorgungsanlage	153.133,41	162.000,00
ABA Ortsnetz	142.331,37	345.000,00
ABA Gemeinsame Anlagen	12.423,27	176.000,00
Gemeindehäuser	9.317,22	26.500,00
Abwicklung-Sollabgang-Vorjahr	81.620,98	81.500,00
Darlehensfinanzierung ABA BA 05	1.706,81	0,00
Gesamtsumme	1.173.370,85	1.685.000,00

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 13. Dezember 2006

Voranschlag für das Haushaltsjahr 2007

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2007 zur Kenntnis.

Ord. Haushalt	€ 2,400.900,00
Außerord. Haushalt	€ 857.000,00
Gesamtbudget	€ 3,257.900,00

Der Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen, die zur Bestreitung von Ausgaben des außerordentlichen Haushaltes bestimmt sind, wird mit € 411.000,00 festgelegt.

Einstimmiger Beschluss.

Darlehensaufnahme WVA Pfaffstetten

Für die Finanzierung des außerordentlichen Projektes WVA Pfaffstetten wurde ein Darlehen in Höhe von € 134.500,00 bei der Raiffeisenkasse Ziersdorf aufgenommen.

Einstimmiger Beschluss.

Auftragsvergabe für multifunktionellen Veranstaltungssaal - Musikheim

Mit dem Materialankauf - Fliesen wurde die Fa. Kramer & Fiedler GmbH., Maissau beauftragt. Kosten: € 4.306,80.

Die Arbeiten werden vom Musikverein in Eigenregie geleistet.

Einstimmiger Beschluss.

Neukalkulation des Verkaufspreises für gemeindeeigene Bauplätze

Der Verkaufspreis für die Bauplätze der Gemeinde in der Prandtauerstraße wurde valorisiert.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig einen Verkaufspreis ab 1. Jänner 2007 mit € 24,00 pro m².

Erhöhung des Rettungsdienstbeitrages für die Bezirksstelle des Roten Kreuzes

Der Gemeinderat beschließt die Erhöhung des Rettungsdienstbeitrages von € 2,60 auf € 3,00 pro Einwohner ab 1. Jänner 2007.

Auf Grund des Volkszählungsergebnisses von 1.803 Einwohner ergibt dies für die Gemeinde Ravensbach einen jährlichen Rettungsdienstbeitrag von € 5.409,00.

Einstimmiger Beschluss.

Beauftragung der feuerpolizeilichen Beschau

Nachstehender Zeitplan für die Durchführung der feuerpolizeilichen Beschau ist vorgesehen:

ab dem Jahr 2007	Ravelsbach
ab dem Jahr 2011	Gaindorf
ab dem Jahr 2013	Pfaffstetten
ab dem Jahr 2015	Parisdorf
ab dem Jahr 2016	Baierdorf und Oberravelsbach.

Der Gemeinderat beauftragt Frau Rauchfangkehrermeisterin Dorothea Bauer mit der Durchführung der feuerpolizeilichen Beschau laut vorliegendem Zeitplan.

Einstimmiger Beschluss.

Kulturveranstaltungen 2007

Für die Durchführung der Kulturveranstaltungen 2007 wird ein Konzept mit Honoraren in Höhe von maximal € 13.000,00 und Kosten für Raum, Fahrt, Verpflegung, Ton, AKM und Werbung von maximal € 7.000,00 vorgelegt. Die maximalen Gesamtkosten betragen € 20.000,00. Auf der Einnahmenseite sind € 13.340,00 aus Eintritts- und Sponsorgeldern vorgesehen.

Einstimmiger Beschluss des Konzeptes.

Vermietung der Räumlichkeiten im 1. Stock der ehemaligen Bezirksbauernkammer

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vermietung der Räumlichkeiten im 1. Stock der ehemaligen Bezirksbauernkammer an Herrn Dr. Christian Malek zum Zweck der Errichtung einer Zahnarztordination. Für behinderte und ältere Patienten wird ein Personenaufzug eingebaut.

Einstimmiger Beschluss.

Aus der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 14. Februar 2007

Auftragsvergabe Straßenreinigung - Kehrmaschine

Mit Straßenkehrarbeiten im Gemeindegebiet wird die Fa. Josef Mayer KG, Limberg, zum Regiepreis von € 55,00 exkl. MwSt./pro Stunde beauftragt.

Einstimmiger Beschluss.

ABA Ravelsbach - Ingenieurleistungen

Der Gemeindevorstand beschließt die Zahlung der Honorarnote der Fa. Ingenieur-gemeinschaft Umweltprojekte IUP, Wien, betreffend Kanalreinigung, Pumpen-austausch durch die Fa. Flygt und Straßen-bauplanung in Pfaffstetten .

Honorarsumme: € 804,82

Einstimmiger Beschluss.

Auftragsvergaben für Kindergarten und Volksschule

Mit Anstreicherarbeiten in der Volksschule und im Kindergarten Ravelsbach wird die Firma Stefan Wittner, 2013 Göllersdorf, beauftragt. Kosten: € 1.100,00 exkl. Mwst.

Mit der Sanierung von Abläufen und Regie-arbeiten im Hof bzw. Garten des Kinder-gartens wurde die Firma Watzinger GesmbH., 3710 Ziersdorf, beauftragt.

Kosten: € 1.098,00

Einstimmiger Beschluss.

Ankauf einer Kehrwalze für die KG Pfaffstetten

Die Fa. Kirchner & Söhne, Statzendorf wird mit der Lieferung von Kehrwalzen für die Straßenkehrmaschine des DEV Pfaffstetten beauftragt.

Kosten: € 412,50 exkl. Mwst.

Einstimmiger Beschluss.

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 22. Februar 2007

Prüfbericht über die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2006 durch den Prüfungsausschuss

Der Rechnungsabschluss 2006 wurde vom Prüfungsausschuss am 13.2.2007 geprüft. Er stimmt mit den Belegen und Rechnungs-büchern überein und ist sachlich und rechnerisch richtig. Der Bericht über diese Rechnungsabschlussprüfung wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Rechnungsabschluss 2006

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den Rechnungsabschluss für das Haushalts-jahr 2006 zur Kenntnis und dieser wird einstimmig beschlossen.

Feuchtbiotop KG Pfaffstetten

Vom Büro Landschaftsplanung Henninger & Kainz GesmbH., Krems, wurde eine hydrogeologische Standort-beurteilung sowie ein Honorarangebot über die Einreichplanung und Projektierung eines Feuchtbiotops in der KG Pfaffstetten vorgelegt.

Angebotssumme € 2.904,00

Für diese Planungsarbeiten wurde eine 40%ige Landesförderung in Aussicht gestellt.

Einstimmiger Beschluss.

Auftragsvergabe für multifunktionellen Veranstaltungssaal - Musikheim

Folgende Firmen wurden beauftragt:

Tischlerarbeiten – Zusatzauftrag an die Wohlfühl Tischlerei Zellhofer, Maissau
Geländer, WC Trennwände ect.

Kosten: € 4.744,80

Zusatzauftrag an die Fa. Siller, Trockenbau
Aufstockung der Trockenbauarbeiten

Kosten: € 3.104,00

Zusatzauftrag an die Fa. Renner, GmbH., Langenlois

Kosten: € 2.532,67

Fa. Frischeis, GesmbH. Stockerau
Materialankauf – Parkettboden

Kosten: € 5.606,40

Die Verlegung des Parkettbodens samt Errichtung der Unterkonstruktion für die Herstellung von Abstufungen erfolgt vom Musikverein in Eigenregie.

Einstimmiger Beschluss.

Subventionen für Pfadfindergruppe Ravelsbach

Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine finanzielle Unterstützung in Höhe von € 200,00 für die Abhaltung des Kinder-maskenballs.

Investitionen im Gebäude der ehemaligen Bezirksbauernkammer

Für den Umbau der Räumlichkeiten in der ehemaligen Bezirksbauernkammer werden nachstehende Aufträge vergeben:

Einbau eines Personenaufzuges

Fa. Schmitt + Sohn Aufzüge, 1100 Wien

Kosten: € 26.500,00

Elektroinstallationen

Fa. Elektro-Trnka GmbH, 3720 Ravelsbach

Kosten: € 11.103,47

Da für die Baumeister- und Heizungsrohinstallationsarbeiten der tatsächliche Umfang vor Beginn der Arbeiten nicht exakt festgelegt werden kann, werden diese Arbeiten je nach Baufortschritt vergeben.
Einstimmiger Beschluss.

Abänderung des Gemeinderatsbeschlusses zur 14. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes

Der in der Sitzung des Gemeinderates vom 08. 11. 2006 beschlossene Tagesordnungspunkt 3, zur 14. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes – KG Parisdorf, wird wie folgt abgeändert:

Anstelle der Widmung „Geb“ erfolgt eine Widmung des Gemeindehauses als „Bauland-Agrargebiet“.

Begründung:

Im Gutachten des Amtes der NÖ Landesregierung, Abt. RU2, vom 28. 11. 2006 wurde festgestellt, dass eine „Geb. Widmung“ nur innerhalb des Grünlandes, nicht jedoch auf einer Verkehrsfläche erfolgen kann.

Die dazugehörige Beschlussdarstellung und die Plandarstellung für die Abänderung des Flächenwidmungsplanes liegen diesem Beschluss zu Grunde.

Einstimmiger Beschluss.

Personalangelegenheit

Herr Erwin Wally aus Gaindorf wird als Vertragsbediensteter für das Hallenbad in Ravelsbach aufgenommen.

Landschaftspark Schmidatal – Neustart Schmidatal - Workshop

Nach der Landesausstellung im Jahr 2005 und dem erfolgreichen Jahr 2006 plant der Landschaftspark Schmidatal neue Impulse zu setzen. Die Bürgermeister der 5 Schmidatalgemeinden haben beschlossen, Fragestellungen an die Gemeinderäte und an diverse kulturelle, sportliche und wirtschaftliche Gruppierungen zu richten. Ideen und Visionen wurden von den Gemeinderäten eingebracht, diskutiert und an das Büro des Landschaftsparks weitergeleitet.



NÖ Tierschutzombudsmann informiert!

Seit dem in Kraft-Treten des Tierschutzgesetzes, BGBl. I 2004/118, besteht für Katzenhalter die Verpflichtung, Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie, von einem Tierarzt kastrieren zu lassen. Katzen, die in bäuerlicher Haltung leben, sind von dieser Bestimmung ausgenommen. Dennoch ist die Kastration auch für diese Tiere absolut empfehlenswert.

Einerseits ist vielen Menschen diese Kastrationspflicht nicht bewusst und andererseits entstehen durch ständig wachsende Katzenpopulationen große Probleme (Streuner, Überpopulation, überfüllte Tierheime, etc.).

Die einzig sinnvolle und tiergerechte Vorgehensweise, das Wachstum einer Streunerkatzenpopulation einzuschränken und Problemen vorzubeugen, ist es, einerseits die eigenen Hauskatzen kastrieren zu lassen und andererseits Streunerkatzen einzufangen, kastrieren zu lassen und am ursprünglichen Platz wieder freizulassen.

Im Sinne des § 2 Tierschutzgesetz ersucht Dr. Giefing (Tierschutzombudsmann) um Ihre Unterstützung.

Mitgliederversammlung Freiwillige Feuerwehr Ravensbach 06. Jänner 2007

Die Feuerwehr Ravensbach rückte im Jahr 2006 zu insgesamt 33 Einsätzen aus. Zur Zeit gehören der FF Ravensbach 67 Mitglieder (9 Feuerwehrjugend, 45 Aktive und 13 Reservisten) an.

Da Feuerwehrkommandant Werner Murhamer zugleich auch Abschnittskommandantstellvertreter ist, wurde die Möglichkeit zur Installierung eines 2. Kommandantstellvertreters genutzt und Herr Ing. Herbert Widerna jun. wurde in diese Funktion gewählt.

Weiters wurden bei der Mitgliederversammlung einige Feuerwehrmitglieder befördert:

Zum FM (Feuerwehrmann) Andreas Söllner, zum OFM (Oberfeuerwehrmann) Gubitzer Stefan, Holzer Hannes und Murhamer Julia, zum HFM (Hauptfeuerwehrmann) Hainsching Harald und Seifried Wolfgang, zum LM (Löschmeister) Gubitzer Ernst, Mantler Franz und Schmid Adolf und zum HLM (Hauptlöschmeister) Seifried Walter.

Seitens der Gemeinde richteten Bürgermeister Ing. Walter Schmid und geschäftsführende GR Johanna Murhamer Dankesworte an die Feuerwehrmitglieder. Unterabschnittskommandant Josef Starzer bedankte sich für die gute Zusammenarbeit.



Foto von links nach rechts:
Starzer Josef, Ing. Widerna Herbert jun.,
Murhamer Werner, Ing. Schmid Walter,
Kraft Josef jun., Murhamer Johanna.

BAUVERHANDLUNGSTERMINE Frühjahr 2007

Donnerstag, 19. April und Donnerstag, 28. Juni (statt 21. Juni)

Damit ein Vorhaben zum jeweiligen Termin berücksichtigt werden kann, ist es erforderlich, die Einreichunterlagen bis spätestens drei Wochen vor dem gewünschten Termin im Gemeindeamt abzugeben!

RICHTIGSTELLUNG

Auf Seite 11 der Dezember-Ausgabe der „Nachrichten aus der Gemeinde“, unter § 2 Perioden für Fänge von Feuerstätten bis 400kW, wurde bei der Überprüfung für Feuerstätten mit Zerstäubungsbrenner bei der Anzahl der Überprüfungen pro Jahr irrtümlich 1 x angegeben.

Richtig muss es lauten:

Brennstoff

Art der Feuerstätte

Anzahl der Überprüfungen pro Jahr

Heizöl extra leicht

Feuerstätten mit Zerstäubungsbrenner
ab Baujahr 1998

2 x

GEMEINDEAMT



Sehr geehrte Gemeindebürger!

Wir möchten Ihnen die

Parteienverkehrszeiten des Gemeindeamtes

in Erinnerung rufen:

Montag bis Freitag jeweils von 8 - 12 Uhr
und Dienstag von 8 - 12 und 13 - 19 Uhr

**Montag, Mittwoch, Donnerstag ist am
Nachmittag kein Parteienverkehr!**

Am Freitag Nachmittag ist das Gemeindeamt geschlossen!

Da die computerspezifischen Arbeiten erhöhte Konzentration erfordern, werden ausnahmslos ALLE Gemeindebürger gebeten, auf diese Regelung Rücksicht zu nehmen und die Parteienverkehrszeiten einzuhalten.

Sprechstunden Bürgermeister:

Dienstag 17 – 19 Uhr
und gegen telefonische Voranmeldung

Telefon: 02958 82414

Hr. Kaltenböck Josef	82414 – 11
Hr. Neuhold Johann	82414 – 12
Hr. Bürgermeister	82414 – 13
Fr. Murhamer Renate	82414 – 14
Fr. Arneth Christina	82414 – 15

E-Mail: gemeinde@ravelsbach.at
kaltenboeck@ravelsbach.at
neuhold@ravelsbach.at
schmid@ravelsbach.at
murhamer@ravelsbach.at
arneth@ravelsbach.at

Ausgabe „Gelber Sack“

Der Abfallverband Hollabrunn bekommt für seine Bürger nur eine bestimmte Anzahl an Säcken vom Systembetreiber zur Verfügung gestellt. Der Ankauf pro Jahr kostet ca. € 20.000,00. Wenn mehr als vorgesehen benötigt werden, dann müssen diese teuer zugekauft werden und gehen in weiterer Folge zu Lasten der Steuerzahler.

Laut Information des Abfallverbandes benötigt die Marktgemeinde Ravensbach besonders viele Säcke. Wir möchten Sie daher über die ordnungs- und widmungsgemäße Verwendung des Gelben Sackes informieren.

Die „4 GELBEN REGELN“:

1. Folgende Verpackungen gehören in den gelben Sack:

- Plastikflaschen für Getränke, z.B.. PET-Flaschen
- Plastikflaschen für Wasch- und Reinigungsmittel, z.B.. Haushaltsreiniger, Spülmittel, Waschmittel, Weichspüler
- Plastikflaschen für Körperpflegemittel, z.B.. Shampoo, Duschgel
- Metalldosen für Getränke
- Konservendosen für Lebensmittel und Tiernahrung
- andere Metallverpackungen, z.B. Verschlüsse, Deckel, Tuben, Menüschalen

2. Plastikflaschen zusammendrücken!

- Wer den Dreh raus hat, spart mit zusammengedrückten, leeren Getränkeflaschen jede Menge Platz. Der Knick-Trick funktioniert ganz einfach: Verschluss der Flasche öffnen, in der Flaschenmitte draufdrücken und den Boden umknicken – fertig.

3. Sauber sammeln!

- Je sauberer und besser sortiert das Sammelmateriale, desto besser kann es verwertet werden. Bitte daher alle Plastikflaschen und Metalldosen restentleeren.

4. Was draußen bleibt!

- Alle nicht genannten Kunststoffverpackungen gehören in den Restmüll.

Leider muss immer wieder festgestellt werden, dass der Gelbe Sack als Gratissammelsack für Garten- und sonstige Abfälle, für Altkleider, für Flurreinigungsaktionen, usw. verwendet wird.

Daher bitten wir Sie, den Gelben Sack nicht zweckentfremdet einzusetzen, sondern nur für die Sammlung der Kunststoffflaschen und Metallverpackungen zu verwenden.

Straßenkehrung

Auf Grund des milden Winters wurde die Straßenkehrung im heurigen Jahr zeitlich etwas vorgezogen.

Die Kehrarbeiten wurden im Bereich der Landesstraßen im Auftrag der Straßenmeisterei und im Bereich unserer Gemeindestraßen im Auftrag der Gemeinde durchgeführt.

Sollte vor Ihren Liegenschaften im Bereich von Gehsteigen noch Riesel liegen, ersuchen wir Sie, diesen zu kehren und falls die Abholung erwünscht wird, das Gemeindeamt zu verständigen.

Wir bedanken uns bei all jenen, die bereits vorher die Straße und den Gehsteig gekehrt haben, für die Mitarbeit und dürfen Sie auch in Zukunft um Ihre Unterstützung bei den Kehrarbeiten bitten.



Miniermotten- bekämpfungs- aktion

Es ist auch im heurigen Jahr wieder geplant, die Miniermottenbekämpfung bei den Kastanienbäumen in Ravelsbach und in den Katastralgemeinden durchzuführen. So wie bereits in den Vorjahren, besteht auch heuer für private Besitzer von Kastanienbäumen wieder die Möglichkeit, diese Miniermottenbekämpfung durchführen zu lassen. Falls Sie Interesse an dieser Aktion haben, teilen Sie das umgehend dem Gemeindeamt mit.



Altkleidercontainer im Bauhof

Im Sammelzentrum der Gemeinde, im Bauhof, können jeden Mittwoch Altkleider in einen Container, der von der Caritas aufgestellt wurde, abgegeben werden.

Mit Ihrer Kleiderspende unterstützen Sie folgende Projekte:

Katastrophenhilfe
Gratiskleiderausgaben
Obdachlosenarbeit
Langzeitarbeitslosenprojekte

Ihre Kleiderspende wird entweder an Bedürftige verteilt oder der Verkaufserlös kommt Menschen in Not zugute.

Bitte spenden Sie:

Damen-, Herren- und Kinderkleidung,
Vorhänge, Decken, tragbare Schuhe
(paarweise zusammengebunden).

**Bitte keine Stoffreste, Teppiche,
Lumpen und Geschirr in den
Container werfen!**

WOHNUNGEN ZU VERMIETEN



Im Wohnpark Ravelsbach sind geförderte Genossenschaftswohnungen zur Vermietung frei! Informationen und Auskünfte erhalten Sie im Gemeindeamt.
Telefon: 82414

Güterwegerhaltung

Die Errichtung und Erhaltung von Feld- und Güterwegen erfordert jährlich beträchtliche finanzielle Mittel. Leider muss immer wieder festgestellt werden, dass bei der Bewirtschaftung der angrenzenden Grundstücke die gesetzlichen Bestimmungen zum Schutz dieser Wege ignoriert und durch unsachgemäße und eigennützige Bewirtschaftung die Güterwege beschädigt werden. Oft werden auch Grenzsteine ausgeackert oder Güterwege grob verunreinigt.

Wir ersuchen daher alle Grundeigentümer bzw. Pächter, die entsprechenden Vorschriften einzuhalten und zukünftig alle Beschädigungen bzw. Verschmutzungen an Feld- und Güterwegen zu unterlassen. Widrigenfalls müssten entsprechende Schritte unternommen und die Verursacher außerdem zu Schadenersatzzahlungen herangezogen werden.

Im NÖ Landesstraßengesetz sind verschiedene Verpflichtungen normiert, welche die Eigentümer, Pächter und sonstigen Nutzungsberechtigten von neben öffentlichen Straßen und Wegen gelegenen Grundstücken betreffen.

Folgende Regelungen sind einzuhalten:

Das Einackern von Straßengräben ist verboten. Die an Straßen und Wegen liegenden Grundstücke dürfen innerhalb einer Entfernung von 4 Metern zum Straßenrand nur gleichlaufend zur Straße gepflügt oder geeggt werden. Zwischen dem Straßenrand und der ersten Furche hat ein für das Fahrzeug ausreichend breiter Streifen (Tretacker) frei zu bleiben. Muss auf Grund der örtlichen Verhältnisse im Winkel zur Straße gepflügt werden, so muss zwischen dem Straßenrand und dem Bruchfeld ein zum Wenden des Pflugfahrzeuges ausreichender Raum freigehalten werden.

EVN WASSER GesmbH informiert

Trinkwasseruntersuchung des Hygieneinstitutes der Universität Wien

Die angegebenen Untersuchungsergebnisse wurden bei den für die Lieferung an die Abgabestellen zuständigen Hochbehältern oder Brunnenanlagen ermittelt.

Bei der Angabe von zwei Untersuchungsergebnissen je Abgabestelle kann das gelieferte Wasser entweder einer der beiden angegebenen Qualitäten oder einer beliebigen Mischung der beiden entsprechen.

Abgabestelle	Datum der Untersuchung	PH-Wert	Gesamthärte	Nitrat mg/l	Chlorid mg/l	Sulfat mg/l
Minichhofen	24. Okt. 2006	7,3	25,9	14	71	140
Pfaffstetten	24. Okt. 2006	7,8	11,1	12	22	36
Hochbehälter Oberravelsbach u. Ravelsbach	24. Okt. 2006	7,8	11,1	12	22	36
zulässige Höchstkonzentration				50	200	250

Die Werte für Eisen und Mangan liegen unter der zulässigen Höchstkonzentration. Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei der EVN Wasser GesmbH, bei der Sanitätsbehörde des Landes Niederösterreich (Abteilung Umwelthygiene) und bei der Gesundheitsbehörde der Bezirkshauptmannschaft auf.



Die HS Ravensbach lädt zu einem etwas anderen Abend
in die Schule ein!

Foto & Phantasie - Naturraum Ravensbach



Fotos von Burghard Hausleithner und
Zeichnungen von Schülern der HS Ravensbach

Wo? Hauptschule Ravensbach

Wann? 27. 3. 2007 – 19.00 Uhr



Eröffnung durch Herrn BSI Alfred Grünstäudl
Neben der Foto-Ausstellung und der Präsentation
verschiedener Schülerarbeiten, die im Zeichen- und
Werkunterricht entstanden sind, gibt es auch noch
eine Video-Projektion zu sehen.

Musikalische Umrahmung: Bläsergruppe
unter Leitung von Franz Binder.

Abschluss bei Speis und Trank

Sommerferien 2007 KINDERFERIEN in Großschönau im Waldviertel DAS BESTE FÜR KINDER



15. Juli bis 29. Juli
29. Juli bis 12. August
Einwöchige und dreiwöchige Termine auf Anfrage.
Kalorienferien:
15. Juli bis 29. Juli
Für Kinder von 7-13 Jahren

INFORMATION - BUCHUNGEN - ANMELDUNGEN

BETZ - Bioenergetisches Trainingszentrum,
3922 Großschönau, Harmannsteinerstraße 120

Telefon: 02815/ 7003

Email: betz@gross.schoenau.at

www.young.at

70 Moskitonetze für Kinder in Uganda

Seit Beginn dieses Schuljahres haben unsere HauptschülerInnen Briefkontakte mit 30 afrikanischen Burschen und Mädchen der *Rock Primar School* in Kasese/Uganda. Durch eine Initiative von „*Missio Austria*“ kam Richard, der Sohn der ugandischen Lehrerin unserer Partnerschule, nach Österreich. Es war ihm möglich, an seinem 25. Geburtstag, dem 28. Februar, in unserer

Hauptschule allen Klassen von seiner Heimat, „The Pearl of Afrika“, zu erzählen. Dass in Uganda mehr Menschen an Malaria als an Aids sterben, ist eine traurige Tatsache, denn die meisten Menschen können sich das Moskitonetz um umgerechnet € 6,-- nicht leisten (z. B. beträgt das Monatsgehalt eines Lehrers in Uganda etwa umgerechnet € 20,--).



Den sympathischen Wirtschaftsstudenten aus Uganda hatten unsere SchülerInnen sofort in ihr Herz geschlossen. Neben mehreren Aktivitäten für ihn überreichten sie ihm auch einen Geldbetrag, mit dem er für **70 ugandische Kinder Moskitonetze** anschaffen wird.



Richard besuchte auch die SchülerInnen unserer **Volksschule**.



Seit einigen Tagen ist unser afrikanischer Freund wieder in seinem Heimatland, das er über alles liebt. Seine Abschiedsworte: „Am schönsten ist es in der eigenen Heimat. Aber ich habe hier eine zweite gefunden. Gott segne euch und macht's gut!“



ERHOLUNG FÜR KINDER AUS BELARUS

Organisation, Finanzierung und Durchführung:
MARIA HETZER, A-3500 Krems, Dr. Josef Maria Eder-Gasse 10/9
unterstützt durch das Jugendreferat der NÖ Landesregierung

maria.hetzer@aon.at
maria.hetzer@noel.gv.at
Tel+Fax: 00432732/71211
Mobil: 0043676/96 04 275

ERHOLUNG FÜR KINDER AUS BELARUS

Sommer 2007

Wussten Sie,

**dass 70% der radioaktiven Emissionen nach der Katastrophe von Tschernobyl auf die Republik Weißrussland (Belarus) niedergingen?*

**dass die Verbreitung der Schilddrüsen-, Nieren, Herz- und Gefäß-, Leber-, Psycho- und Immunschwächeerkrankungen um ein Vielfaches gestiegen ist und nach wie vor steigt?*

Laut Auskunft international anerkannter Ärzte bedeutet ein Erholungsaufenthalt in gesunder, unbelasteter Umgebung, bei gesunder, unbelasteter Ernährung für die Kinder die Möglichkeit, ihren Körper zu einem großen Teil von Radionukliden zu befreien und gestärkt an Körper und Seele wieder in ihre Heimat zurück zu kehren.

Termine 2007: 23.6. – 15.7. und 14.7. – 5.8. und 4.8. – 26.8.

Welche Kinder kommen nach Österreich?

Erholungsbedürftige, nicht akut kranke Kinder im Alter von 10 – 14 Jahren

Wie viele Kinder kommen? Wie werden sie untergebracht?

Es sollen im Sommer 2007 ca. 200 Kinder (mit dem Bus) kommen; untergebracht werden sie in Familien – einzeln oder zu zweit.

Werden die Kinder versichert sein?

Ja, die Kinder werden kranken- und unfallversichert sein.

Welche Familien können Kinder aufnehmen?

Alle Familien, die den Wunsch haben, können Kinder aufnehmen; aus verschiedenen Gründen bevorzugt Familien mit eigenen Kindern. – Die Kinder sollen in der Familie mitleben können wie eigene Kinder.

Wer organisiert die Erholungsaktion? Wo gibt es nähere Informationen?

Diese Aktion wird im Sommer 2007 zum 14. Mal von mir als Privatperson (kein Verein), unterstützt durch das NÖ Landesjugendreferat (keine finanzielle Unterstützung), organisiert.

Informationen und Anmeldung ab sofort bei **Maria Hetzer**: Tel.: 0676 – 96 04 275;

Mail: siehe Schriftkopf, Fax (Büro): 02742 9005 13133

Postadresse: NÖ Landesjugendreferat; Landhausplatz 1; Haus 9; 3109 St. Pölten

Info unter: www.belarus-kinder.net

Finanzierung

Es stehen mir keinerlei Gelder zur Verfügung. Alle Leistungen werden freiwillig und ehrenamtlich erbracht. Der Transport der Kinder wird soweit wie möglich durch Spendengelder und Sponsoren finanziert; aber der weitaus größte Beitrag zur Finanzierung wird von den Gastfamilien übernommen.

Machen Sie mit!

Es wird Ihnen nicht leid tun!

Sponsored by:



Spendenkonto:

NÖ Landes-Hypothekenbank AG
KontoNr: 3855-005319 BLZ: 53000
"Erholung für Kinder aus Belarus"

SCHMIDATALER LAUFCUP 2007



Der Schmidataler Laufcup zählt inzwischen zu den renommierten Cup-Veranstaltungen in unserer Region. Auch in seinem 6. Veranstaltungsjahr gibt es wieder vier Läufe, jeweils mit den Distanzen 5 km und 10 km sowie Kinderläufen. Für die Teilnahme am Cup (5 oder 10 km) müssen 4 Läufe absolviert werden.

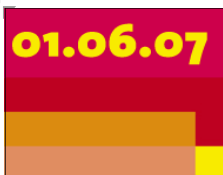
Die Termine:

Sonntag	22. April 2007	10 Uhr	3. Großmeiseldorfer Frühlingslauf
Montag	28. Mai 2007	10 Uhr	5. Heldenberger Radetzkylauf
Sonntag	24. Juni 2007	10 Uhr	7. Ruppersthaler Weintraubenlauf
Samstag	11. August 2007	18 Uhr	6. Ravelsbacher Marktlauflauf

Alle Infos und Online-Voranmeldung unter www.schmidatal.at/laufcup.

Kulturveranstaltungen-Übersicht 2007

Termin	Beginn	Veranstaltung
Fr. 23.3.	20.00	Kulturfrühling im Schmidatal; Falbfiction - Jazz in Springtime
So. 25.3.	10.00	Kulturfrühling im Schmidatal; Falb/Jagschitz - Jazzbrunch
Fr. 01.6.	21.50	Lange Nacht der Kirchen
Fr. 15.6.	20.00	Benefizveranstaltung - Liederabend Helga Leidenfrost
So. 17.6.	17.00	Benefizveranstaltung - Kirchenkonzert Helga Leidenfrost
Fr. 22.6.	21.00	YOUthRavelsbach - von/für Jugendliche
Sa. 30.6.	20.00	Open Air Tanzveranstaltung - Swingdance Orchestra
Sa. 01.9.	16.00	Brot & Wein-Fest
Sa. 13.10.	19.30	Heilwig Pfanzelter - "Männer haben auch ihr Gutes"
Fr. 26.10.	18.00	F.M. Bartholdy "Elias"
So. 11.11.	17.00	Urgestein - anschl. Weintaufe und Jungweinverkostung
So. 09.12.	16.00	Gospelpower - Gospelkonzert im Rahmen des Adventmarktes



LANGE NACHT DER KIRCHEN Freitag, 1. Juni 2007



Programmgestaltung

- 21.50 Uhr Treffpunkt vor der Kirche - Begrüßung und kurze Beschreibung der Kirche
- 22.00 Uhr Nächtliche Kirchenführung der etwas anderen Art mit Orgelumrahmung und anschließend Stille für persönliches Gebet
- 22.45 Uhr Besichtigung des Pfarrhofes mit Pfarr- und Kulturzentrum
- 23.00 Uhr Kurze heitere literarisch Einlage im Kulturkeller
- Zum Abschluss: Wein & Brot & Gespräch

NÖ URLAUBSAKTION FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE FÖRDERUNGSRICHTLINIEN gültig ab Jänner 2007

1. GEFÖRDERTER PERSONENKREIS

Einen Urlaubszuschuss können Personen erhalten, die pflegebedürftige Angehörige, welche mindestens Pflegegeld der Stufe 3 beziehen, als Hauptpflegeperson betreuen.

2. VORAUSSETZUNGEN

- Der/Die Antragsteller/in muss österreichischer/e Staatsbürger/in oder Bürger/in eines EWR-Mitgliedstaates sein.
- Der/Die Antragsteller/in muss den Hauptwohnsitz in Niederösterreich haben.
- Der/Die Antragsteller/in muss die Hauptpflegetätigkeit von der pflegebedürftigen Person oder deren gesetzlichen Vertretung bzw. Sachwalter/in bestätigen lassen.
- Der Urlaub muss in Österreich (mit oder ohne zu pflegender Person) frühestens ab Jänner 2007 verbracht werden.

3. ANTRÄGE

Die Antragsformulare sind auf www.noe.gv.at, bei den NÖ Bezirkshauptmannschaften und Magistraten sowie bei den Gemeindeämtern erhältlich. Die Antragsformulare sind ordnungsgemäß auszufüllen, zu unterfertigen und innerhalb der **Einreichfrist**, bis **spätestens sechs Monate nach Ende des Urlaubs**, beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Allgemeine Förderung F3, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, unter Anschluss der erforderlichen Beilagen und Bestätigungen einzureichen.

4. BESTÄTIGUNGEN

Die pflegebedürftige Person oder deren gesetzliche Vertretung bzw. Sachwalter/in bestätigt, dass der/die Antragsteller/in die Hauptpflegeperson ist.

5. BEILAGEN (Kopien)

- Meldezettel der antragstellenden Person
- Rechnung des Beherbergungsbetriebes (muss auf den Namen der antragstellenden Person lauten)
- Bescheid über die Festlegung der Pflegestufe der zu pflegenden Person

6. GEWÄHRUNG DER FÖRDERUNG

Die Gewährung der Förderung ist von der Höhe des Einkommens unabhängig. Der Urlaubszuschuss kann pro antragstellender Person nur einmal pro Kalenderjahr in Anspruch genommen werden, unabhängig davon wie lange der Urlaub dauert (mindestens eine Übernachtung ist erforderlich).

7. FÖRDERUNGSHÖHE

Der Zuschuss für einen Urlaub in Österreich beträgt **€ 100,--** unabhängig von den Kosten und der Dauer des Urlaubs. Wurde der **Urlaub in Niederösterreich** verbracht, beträgt der Zuschuss um **€ 20,-- mehr**.

8. AUSZAHLUNG

Der Zuschuss wird nach Vorlage aller erforderlichen Unterlagen (Meldezettel, Rechnung des Beherbergungsbetriebes, Bescheid über die Festlegung der Pflegestufe) und des vollständig ausgefüllten Antragsformulars samt Bestätigung an die antragstellende Person ausbezahlt.

Über Möglichkeiten der Pflege von Pflegebedürftigen während der Zeit des Urlaubs gibt die **Pflegehotline** des Landes NÖ unter **02742/9005-9095 Auskunft**.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

NIEDERÖSTERREICH

BLUTSPENDETERMINE 1. Halbjahr 2007

31. März 2007 - 16.00 bis 20.00
Dorfzentrum Gr. Wetzdorf

26. Mai 2007 - 16.00 bis 20.00
Bus beim FF-Fest Ravelsbach

10. Juni 2007 - 09.00 bis 13.00
Rot-Kreuz-Haus Ziersdorf

20. Juni 2007 - 17.00 bis 20.00
Volksschule Maissau

Dienststelle ZIERSDORF

ALTKLEIDERSAMMLUNGEN

In einer Aussendung des Abfallwirtschaftsverbandes wurde in einem kurzen Absatz die Meinung vertreten, dass man Altkleider nur in den Restmüll werfen kann.

Wir vom Roten Kreuz werden in den Gemeinden Heldenberg, Hohenwarth-Mühlbach, Maissau, Ravelsbach, Sitzendorf und Ziersdorf auch 2007 wieder zwei Altkleidersammlungen durchführen.

Eine davon wird im Frühjahr, die zweite im Herbst durchgeführt. Genau Termine entnehmen Sie bitte der Regionalpresse und den Gemeindezeitungen.

Die Begriffe "Rettungsdienst" und "Krankentransport" werden im allgemeinen Sprachgebrauch oft verwechselt. Im Gegensatz zum Rettungsdienst, der bei akuten Notfällen über die Rufnummer 144 alarmiert wird, haben die meisten Krankentransporte nichts mit Eile, Blaulicht und Folgetonhorn zu tun. Sie sind Fahrten für Menschen, die medizinischer Betreuung bedürfen und aufgrund ihres Zustandes einer qualifizierten Begleitung bedürfen - zum Beispiel, weil sie nur liegend transportiert werden können.

Im Notfall wählen Sie also bitte den Notruf 144 - für Krankentransporte bitte 14844.

Auch für Transporte zum Arzt können Sie gerne die Dienste des Roten Kreuzes nutzen. Sollten Sie Fragen haben rufen Sie uns doch bitte an - wir informieren gerne. **0664/4223936**

RUFHILFE DES ROTEN KREUZES



Das Rote Kreuz stellt Ihnen gegen eine monatliche Teilnahmegebühr nicht nur Ihr persönliches Rufhilfegerät zur Verfügung, sondern leistet im Bedarfsfall auch kompetente Hilfe durch unseren **flächendeckenden** Rettungsdienst.

In der monatlichen Teilnahmegebühr von nur € 26,- sind folgende Leistungen enthalten:

- × die Bereitstellung und die **kostenlose Inbetriebnahme** des Rufhilfetelefons innerhalb von 2 Werktagen
 - × die Ausführliche Erklärung des Rufhilfetelefons
 - × die Gerätewartung und die Bereitstellung eines **Ersatzgerätes im Schadensfall** (innerhalb 24h)
 - × die Entgegennahme und Bearbeitung der einlangenden Notrufe durch die Rufhilfezentrale des Roten Kreuzes rund um die Uhr
 - × die Organisation von kompetenten Hilfeleistungen durch Ihre nächstgelegene Rotkreuz-Dienststelle
 - × Wir organisieren Ihnen auch gerne den Krankentransport zur ambulanten oder stationären Behandlung in ein Krankenhaus oder zu einem Arzt mit unseren Ambulanz/Krankentransportern
- Inkludiert sind auch **alle Fehleinsätze die von Ihrer Krankenkasse leider nicht bezahlt werden**

Bei geringem Einkommen und Pflegegeldbezug kann um **Kostenersatz** beim Amt der NÖ-Landesregierung angesucht werden, damit bekommen Sie die RUFHILFE zum Nulltarif.

MENSCHLICHKEIT • UNPARTeilICHKEIT • NEUTRALITÄT • UNABHÄNGIGKEIT • FREIWILLIGKEIT • EINHEIT • UNIVERSALITÄT

Österreichisches Rotes Kreuz - Landesverband Niederösterreich - Dienststelle Ziersdorf

A 3710 Ziersdorf, Erlengasse 28

Telefon: +43 (0)59144 57030, Telefax: +43 (0)59144 57030-44 E-Mail: ziersdorf@n.oteskruz.at

DVR: 045555 UID: ATU20257308 ZVR: 704274872

Bankverbindung: RAIKA ZIERSDORF, KONTO NR. 32599, BLZ: 32982



IHRE UMWELTSEITE!

Fachbereich Klimaschutz
Mag. Wolfgang Fiausch
02952 / 4344



Mein Beitrag zum Klimaschutz!

"die umweltberatung" gibt Tipps zum aktiven Klimaschutz

Über globale Erderwärmung wird viel diskutiert – für ein gutes Klima können wir schon jetzt etwas tun! Im Alltag gibt's viele „klimafreundliche“ Maßnahmen und Handlungsalternativen.



Dämmen, eine coole Sache, die bei globaler Erwärmung helfen kann!

Generell werden etwa 31 % der gesamten, jährlich in Österreich verbrauchten Energie, für die Raumheizung verwendet. Erneuerbare Energieträger sind klimafreundlicher! Mit entsprechender Dämmung können außerdem Wärmeverluste verringert werden. Besonders rentabel ist die Dämmung für Häuser, die vor 1980 errichtet wurden. Unabhängige Beratung für Sanierung, Um- oder Neubau bietet die Energieberatung NÖ unter Tel.: 027 42 / 22 1 44, hier sind auch kostenlose Broschüren erhältlich und bei Bedarf wird sogar kostenlose vor Ort-Beratung vermittelt.

Informationen: www.energieberatung-noe.at

Fit durch den Winter – mit gesunden Vitaminen gegen den Treibhauseffekt!

Was wir essen, beeinflusst unsere Gesundheit und Leistungsfähigkeit, aber auch Luft, Wasser, Boden und das Klima. 20% aller CO₂-Emissionen stammen aus dem Bereich Lebensmittelerzeugung und Ernährung. Besonders vortrefflich für ein gutes Klima sind Obst und Gemüse aus der Region und aus biologischem Anbau. Dieser verbraucht um ein Drittel weniger Primärenergie als konventionelle Landwirtschaft und verursacht weniger als die Hälfte an CO₂-Emissionen. Köstliche „klimafreundliche“ Rezepte gibt's unter:

www.tutgut.at, www.besser-essen.at und
www.rezepte.umweltberatung.at

Klimafreundlich mobil

Kurze Wege zu Fuß oder mit dem Rad zurücklegen, das ist umweltfreundlich und gesund! In der Stadt ist das Auto meist nicht wirklich schneller – öffentliche Verkehrsmittel sind günstig und nervenschonend – keine Parkplatzsuche! Fliegen ist die energieaufwändigste Art, sich fortzubewegen – und gerade in sensiblen Schichten der Atmosphäre werden die schädlichen Emissionen frei. Für Reisedistanzen bis 700 km ist die Bahn die bessere Alternative. Am langen Wochenende ist der Kurzurlaub in der eigenen Region klimafreundlicher und meist viel spannender!

Infos: www.zweiradfreirad.at, www.vcoe.at und
www.atmosfair.de

Klima schützen!

Beratung und Tipps für aktiven Klimaschutz daheim, in der Schule oder in Gemeinden sowie kostenlose Folder zum Nachlesen gibt's bei "die umweltberatung" in Ihrer Nähe und auf www.umweltberatung.at

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe

Beratungsstelle Hollabrunn
2020 Hollabrunn, Amtsgasse 9/2
02952-4344 Fax - 820
weinviertel@umweltberatung.at

Beratungsstelle Orth an der Donau
2304 Orth / Donau, Hanfgartenweg 2
022 12-29 4 90 Fax - 845
weinviertel@umweltberatung.at

Beratungsstelle Zistersdorf
2225 Zistersdorf, Holbeingasse 2
02532-81 5 81 Fax - 855
weinviertel@umweltberatung.at



www.umweltberatung.at

Rechtsträger: Umweltschutzverein Bürger und Umwelt

Wir gratulieren zum/zur

80. Geburtstag

FLICKER Ferdinand	Ravelsbach
EHRENTAUT Theresia	Gaindorf
Hofrat Dr. FRIMEL Ernst	Ravelsbach

85. Geburtstag

ÖHL Eva	Baierdorf
SCHÖNMETZ Berta	Ravelsbach
HERZ Anna	Minichhofen

Goldenen Hochzeit

WIDERNA Herbert u. Maria	Ravelsbach
--------------------------	------------

Nachwuchs ist eingetroffen bei

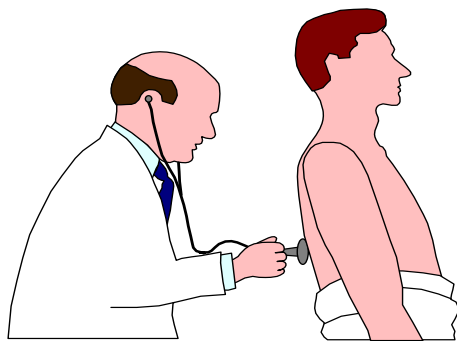


SVEJDA Erich u. Dagmar, Ravelsbach	Sohn Simon
PICHLER Gerhard u. Sonja, Oberravelsbach	Sohn Michael
CAVALIC Nedzad u. Merima, Oberravelsbach	Tochter Selma
VARGA Wilhelm u. BINDER Anita, Ravelsbach	Tochter Lisa

Wir bedauern den Tod der Gemeindebürger



HOFBAUER Katharina	Pfaffstetten	verstorben im 80. Lebensjahr
WERL Franz	Parisdorf	verstorben im 70. Lebensjahr
ZECHMEISTER Maria	Pfaffstetten	verstorben im 76. Lebensjahr
PIRSCH Margareta	Gaindorf	verstorben im 89. Lebensjahr
SEIF Anna	Oberravelsbach	verstorben im 70. Lebensjahr
REICHENHAUSER Anton	Ravelsbach	verstorben im 97. Lebensjahr



DIENSTPLAN FÜR ÄRZTE

April - Juni 2007

April 2007

01.	Dr. KEPPLINGER Wolfgang, Maissau	02958 826 66
07., 08. u. 09.	Dr. HASELBAUER Irene, Ravelsbach	02958 823 670
14. u. 15.	Dr. VANEK Judith, Hohenwarth	02957 333 11
21. u. 22.	Dr. KEPPLINGER Wolfgang, Maissau	02958 826 66
28. u. 29.	Dr. HASELBAUER Irene, Ravelsbach	02958 823 670

Mai 2007

01.	Dr. HASELBAUER Irene, Ravelsbach	02958 823 670
05. u. 06.	Dr. VANEK Judith, Hohenwarth	02957 333 11
12. u. 13.	Dr. KEPPLINGER Wolfgang, Maissau	02958 826 66
17.	Dr. KEPPLINGER Wolfgang, Maissau	02958 826 66
19. u. 20.	Dr. VANEK Judith, Hohenwarth	02957 333 11
26., 27. u. 28.	Dr. KEPPLINGER Wolfgang, Maissau	02958 826 66

Juni 2007

02. u. 03.	Dr. HASELBAUER Irene, Ravelsbach	02958 823 670
07.	Dr. VANEK Judith, Hohenwarth	02957 333 11
09. u. 10.	Dr. VANEK Judith, Hohenwarth	02957 333 11
16. u. 17.	Dr. KEPPLINGER Wolfgang, Maissau	02958 826 66
23. u. 24.	Dr. HASELBAUER Irene, Ravelsbach	02958 823 670
30.	Dr. VANEK Judith, Hohenwarth	02957 333 11

Dr. Irene HASELBAUER, 3720 Ravelsbach, Hauptplatz 5 02958 823 670

Dr. Judith VANEK, 3472 Hohenwarth 64 02957 333 11

Dr. Wolfgang KEPPLINGER, 3712 Maissau, Horner Straße 7a 02958 826 66

ÄRZTENOTRUF 141
ROTES KREUZ ZIERSDORF 02956 2244
VERGIFTUNGSINFORMATIONSZENTRALE 01 406 43 43